

REPUBLIK ÖSTERREICH

**XXIV. GP.-NR
12683/AB**

= Der Bundesminister für europäische
und internationale Angelegenheiten

28. Dez. 2012

Dr. Michael Spindelegger

zu 12941 IJ

28. Dezember 2012

GZ. BMiA-CZ.4.36.35/0001-IV.4/2012

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes Hübner, Kolleginnen und Kollegen haben am 30.Oktobe
2012 unter der Zl. 12941/J-NR/2012 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend
„Terrorismusverdacht nach der Festnahme eines tschetschenischen Kämpfers mit österreichischem
Asylstatus“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Herr Tschatajew war im Jahr 2011 in Bulgarien Gegenstand eines Auslieferungsbegehrens durch sein
Herkunftsland.

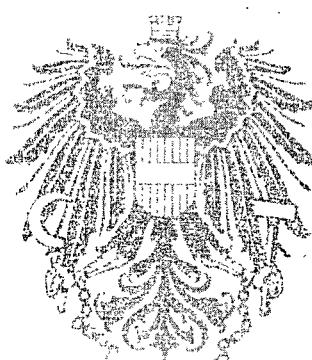
Zu den Fragen 2 und 3:

Keine.

Zu den Fragen 4 bis 6:

Nein.

Zu Frage 7:



Die Einleitung eines Verfahrens zur Aberkennung des Asylstatus liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des
Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMiA).

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Spindelegger". The signature is fluid and cursive, with a large, stylized initial letter.